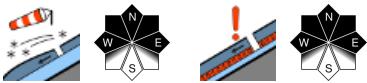
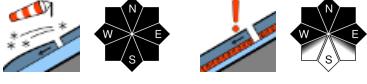
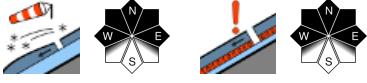


Triebsschneeeansammlungen vorsichtig beurteilen.

	1900 m	Karnische Alpen West	
	1900 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte	
	2200 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe	
	2000 m	Nockberge, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten	
		Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

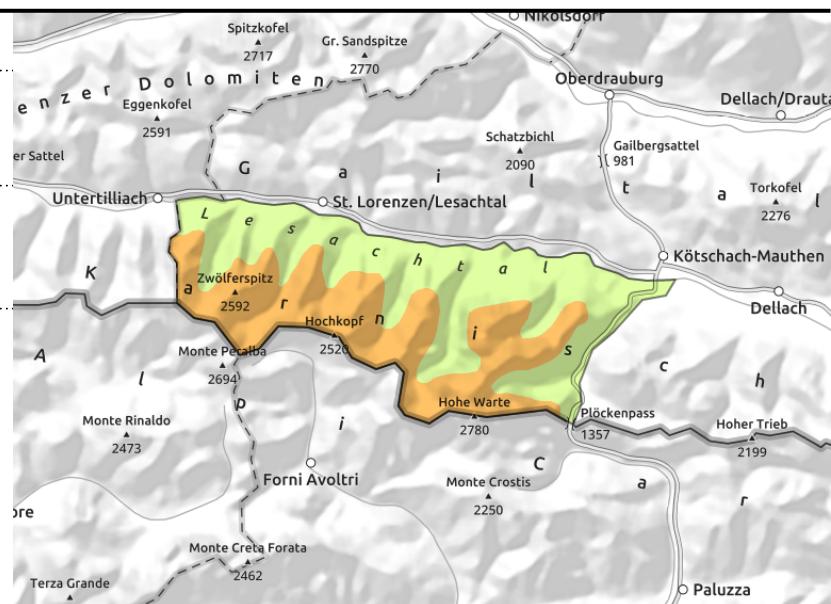
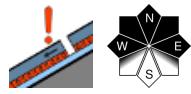
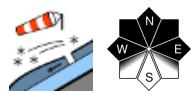


Exposition



Lawinbericht für Mittwoch, 15.03.2023

Karnische Alpen West



Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.

An Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1900 m gilt die Gefahrenstufe 3, "erheblich". Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden störanfällige **Triebsschneeansammlungen**. Die störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1900 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit schwer zu erkennen. Kritisch sind vor allem Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Lawinen können zudem im selten befahrenen Gelände bis in **tiefe Schichten durchreißen**. Mit der **Durchnässung** sind unterhalb von rund 1500 m einzelne kleine nasse Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die frischen **Triebsschneeansammlungen** wurden vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1900 m auf weiche Schichten abgelagert. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Wetterbedingungen führen an Schattenhängen zwischen etwa 1500 und 1900 m zu einer Verfestigung der Schneedecke. Der Regen führte unterhalb von rund 1500 m zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch lockert es von Westen her allmählich auf und es kann sich die Sonne durchsetzen. Lebhafter bis kräftiger Nordwind. In Hochlagen sind noch einmal Spitzen bis 70 km/h möglich. Deutlich kälter als zuletzt mit Höchstwerten in 1000 m um 1 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

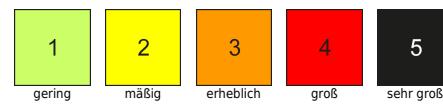
Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinoprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 15.03.2023

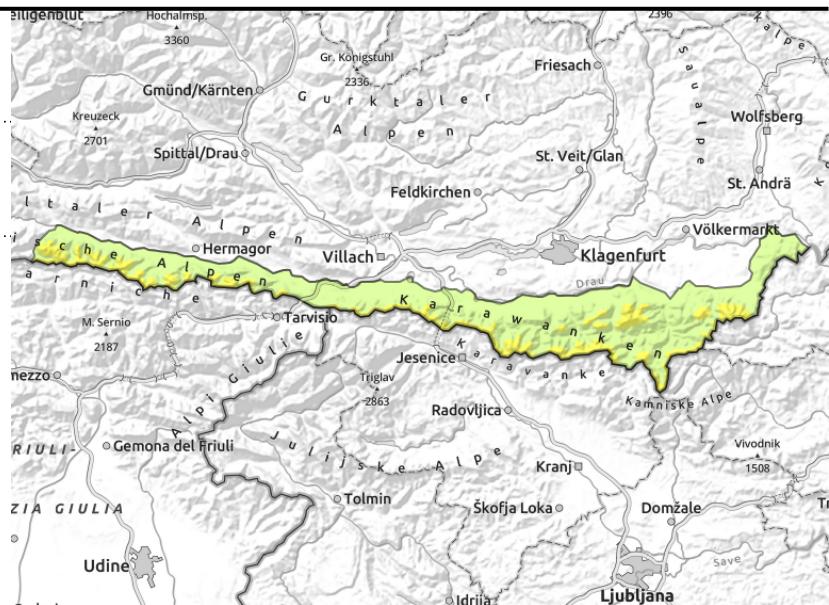
Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



.....



oberhalb von rund 2000 m



Triebsschneeansammlungen beachten.

An Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1900 m gilt die Gefahrenstufe 2, "mäßig". Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen störanfällige

Triebsschneeeansammlungen. Die störanfälligen **Triebsschneeeansammlungen** können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1900 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit schwer zu erkennen. Kritisch sind vor allem Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Mit der **Durchnässung** sind unterhalb von rund 1500 m einzelne meist kleine nasse Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die frischen **Trieb schneean sammlungen** werden an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 1900 m auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Wetterbedingungen führen an Schattenhängen zwischen etwa 1500 und 1900 m zu einer Verfestigung der Schneedecke. Der Regen führte unterhalb von rund 1500 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch lockert es von Westen her allmählich auf und es kann sich die Sonne durchsetzen. Am längsten bewölkt ist es an der Petzen. Hier können anfangs auch noch ein paar Schneeflocken fallen. Spätestens am Nachmittag zeigt sich aber bei lebhaftem bis kräftigem Nordwind auch in den östlichsten Berggruppen die Sonne. In Hochlagen sind noch einmal Spitzen bis 70 km/h möglich. Deutlich kälter als zuletzt mit Höchstwerten in 1000 m um 1 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

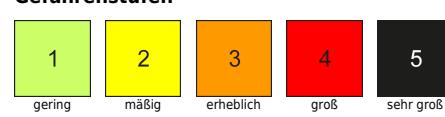
Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

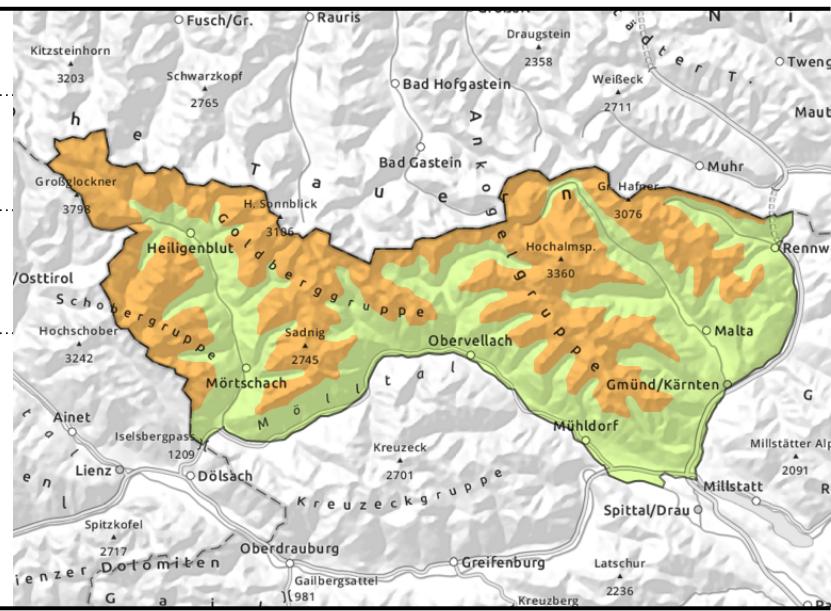
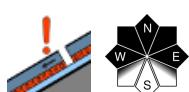


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 15.03.2023**

Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilen. Schwache Altschneedecke.

Es gilt oberhalb von 2200 m die Gefahrenstufe 3, "erheblich". Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden störanfällige **Triebsschneeansammlungen**. Die störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Vor allem an Südost-, Süd- und Südwesthängen oberhalb von rund 2400 m wachsen störanfällige **Triebsschneeansammlungen** im Tagesverlauf an. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit schwer zu erkennen. Kritisch sind vor allem Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Zudem können Lawinen im selten befahrenen Gelände im **schwachen Altschnee** ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb von rund 2200 m an extrem steilen Schattenhängen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedeckenaufbau

Die **Triebsschneeansammlungen** wurden vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Wetterbedingungen führen an Schattenhängen zwischen etwa 1500 und 1900 m zu einer Verfestigung der Schneedecke.

Wetter

Am längsten bewölkt ist es am Tauernhauptkamm. Hier können anfangs auch noch ein paar Schneeflocken fallen. Spätestens am Nachmittag zeigt sich aber bei lebhaftem bis kräftigem Nordwind die Sonne. In Hochlagen sind noch einmal Spitzen bis 70 km/h möglich. Deutlich kälter als zuletzt mit Höchstwerten in 1000 m um 1 Grad, in 2000 m um -7 Grad, in 3000 m um -16 Grad.

Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

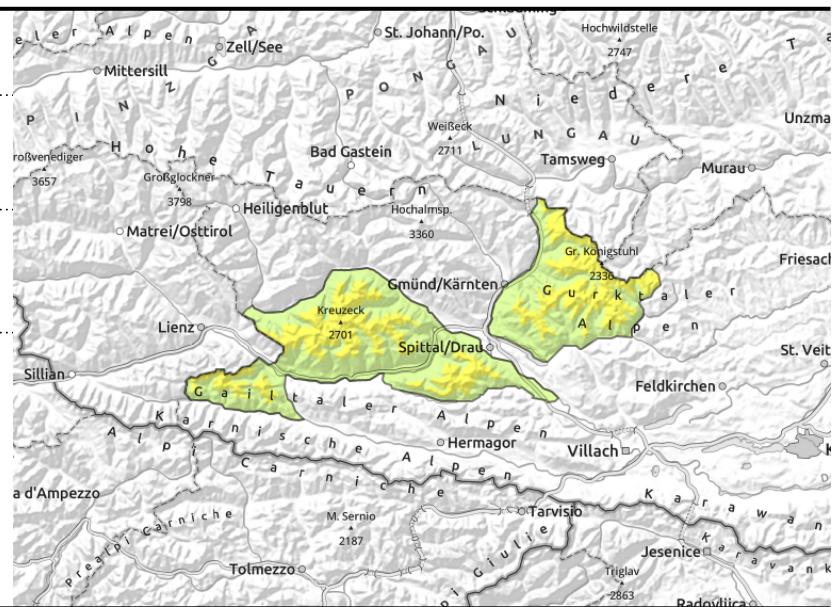
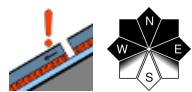


Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 15.03.2023

Nockberge, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten

**Triebsschnee beachten.**

An Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m gilt die Gefahrenstufe 2, **„mäßig“**. Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen störanfällige

Triebsschneeansammlungen. Die störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit schwer zu erkennen. Kritisch sind vor allem Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Mit der **Durchnässung** sind unterhalb von rund 1500 m einzelne kleine nasse Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die frischen **Triebsschneeansammlungen** werden an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m auf ungünstige Schichten abgelagert. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m **kantig aufgebaute**

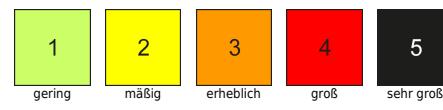
Schwachschichten vorhanden. Die Wetterbedingungen führen an Schattenhängen zwischen etwa 1500 und 1900 m zu einer Verfestigung der Schneedecke. Der Regen führt unterhalb von rund 1500 m zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch lockert es von Westen her allmählich auf und es kann sich die Sonne durchsetzen. Lebhafter bis kräftiger Nordwind. In Hochlagen sind noch einmal Spitzen bis 70 km/h möglich. Deutlich kälter als zuletzt mit Höchstwerten in 1000 m um 1 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

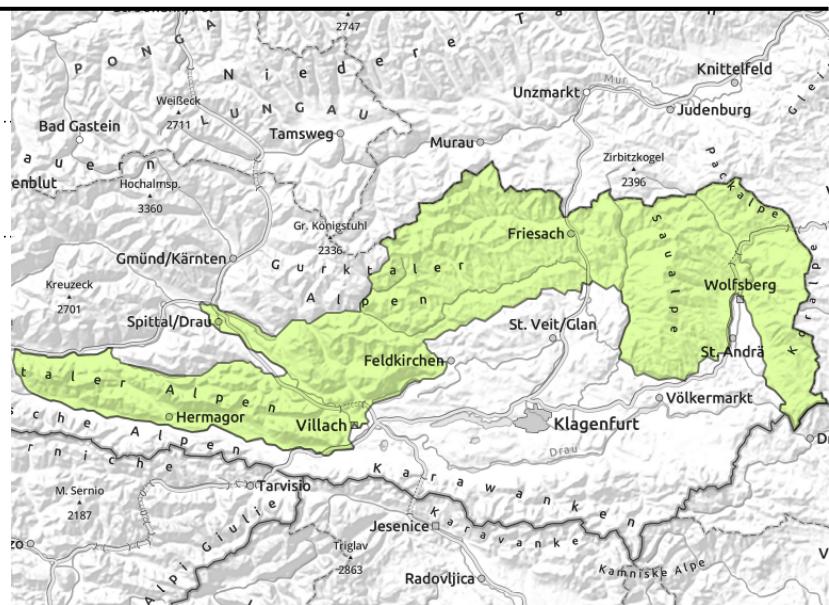
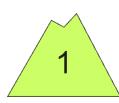
Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für **Mittwoch, 15.03.2023**

Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe



Nasse Lawinen möglich.

Es sind unterhalb von rund 1500 m **kleine nasse Lawinen** möglich. Mit dem Absinken der Schneefallgrenze entstanden kleine **Triebsschneeansammlungen** an Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führen an Schattenhängen zwischen etwa 1500 und 1900 m zu einer Verfestigung der Schneedecke.

Wetter

Am Mittwoch lockert es von Westen her allmählich auf und es kann sich die Sonne durchsetzen. Am längsten bewölkt ist es an der Pack. Hier können anfangs auch noch ein paar Schneeflocken fallen. Spätestens am Nachmittag zeigt sich aber bei lebhaftem bis kräftigem Nordwind auch in den östlichsten Berggruppen die Sonne. In Hochlagen sind noch einmal Spitzen bis 70 km/h möglich. Deutlich kälter als zuletzt mit Höchstwerten in 1000 m um 1 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

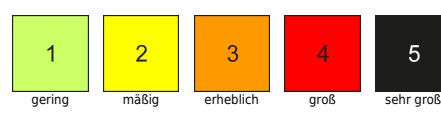
Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

